

Stadt Kaufbeuren

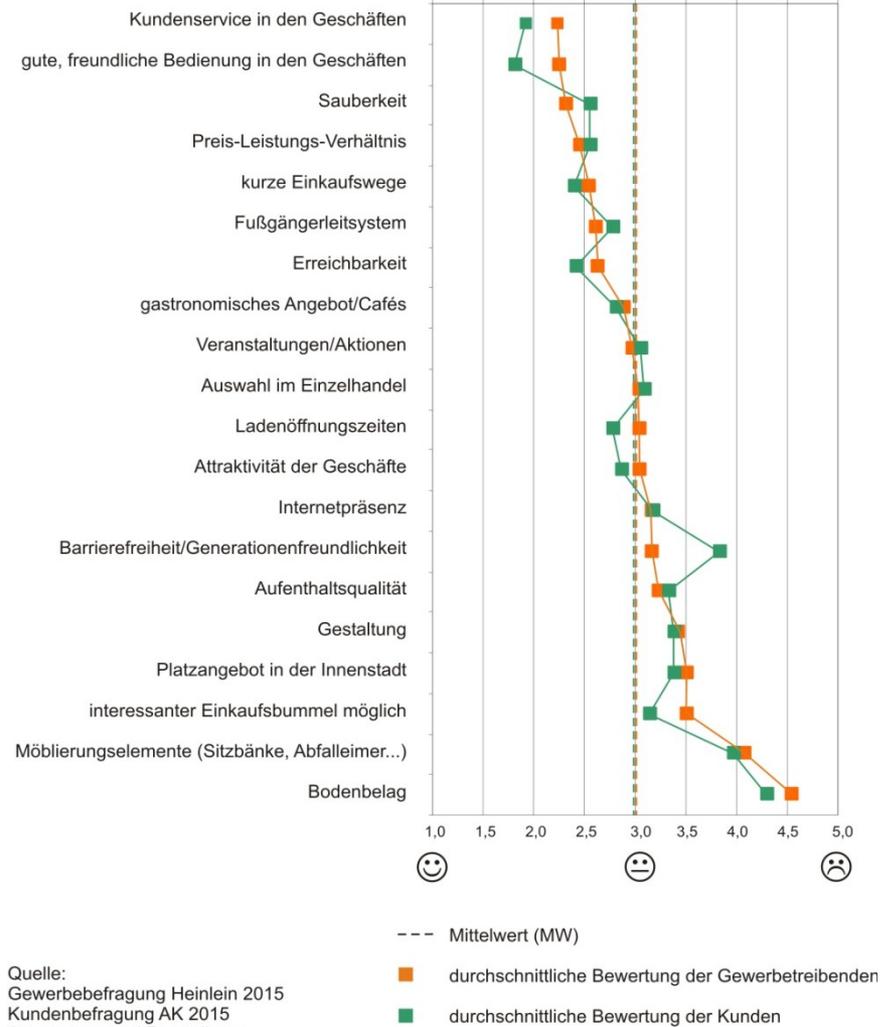
Aktive Stadt- und Ortsteilzentren

Projektgebiet : 'Salzmarkt/Schmiedgasse'

Bericht der Kundenbefragung zur Neugestaltung der Fußgängerzone im April 2015

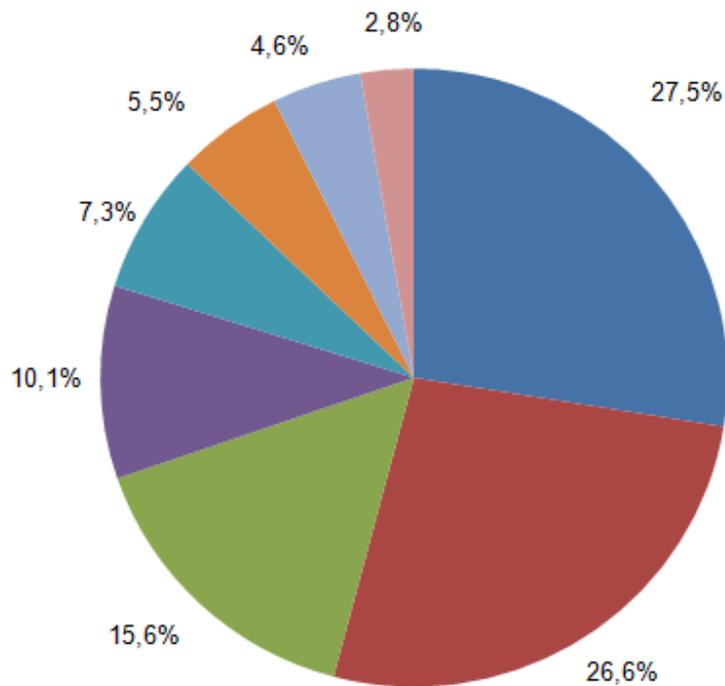
- Methodik: Befragung mittels Fragebogen
- Zeitraum: April 2015
- Teilnehmerzahl: 79 Teilnehmer

Bewertung einzelner Standortkriterien in der Fußgängerzone Kaufbeuren durch die Gewerbetreibenden und Kunden



Quelle:
 Gewerbebefragung Heinlein 2015
 Kundenbefragung AK 2015
 Auswertung und Darstellung:
 Dr. Heider 2015

Vorzüge und Stärken der Fußgängerzone Kaufbeurens (Kunden)

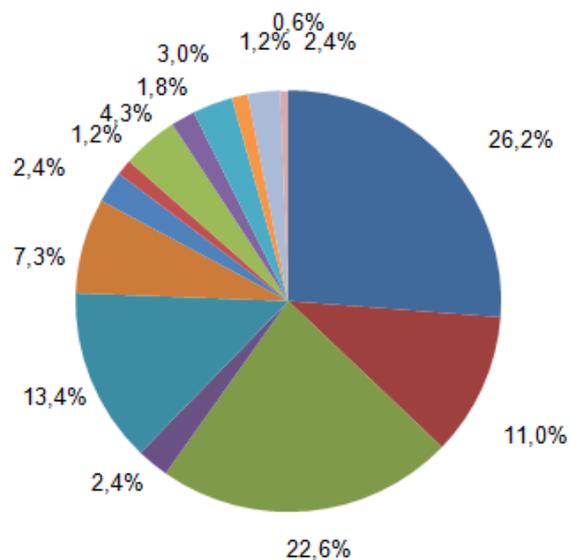


- attraktives und vielfältiges Angebot an Geschäften, Cafés
- Altstadtfair mit schönen Fassaden und charmanter Gestaltung
- angenehme Größe, kurze Wege
- autofreie Zone
- gute Erreichbarkeit
- zentrale Lage
- Sonstige
- keine Stärken

Anteil der Nennungen
Mehrfachantworten möglich
65 Antwortende, 14 o.A.

Quelle: Kundenbefragung AK 2015
Auswertung und Darstellung: Dr. Heider 2015

Nachteile und Schwächen der Fußgängerzone Kaufbeurens (Kunden)

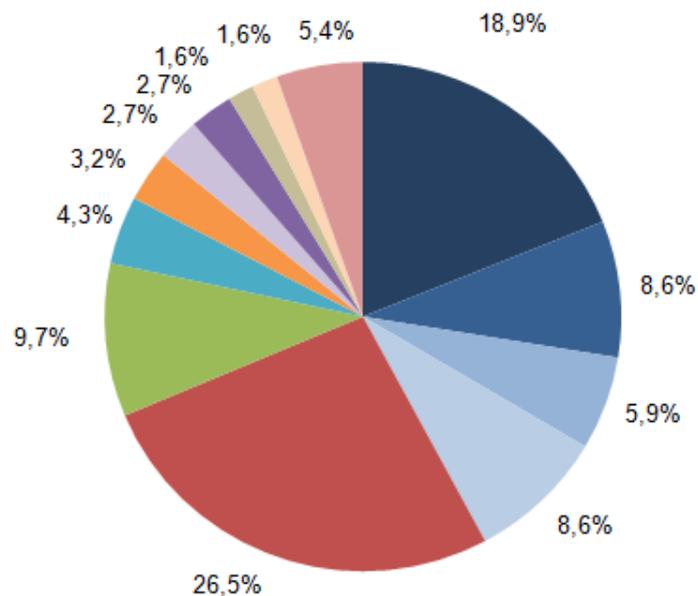


Anteil der Nennungen
Mehrfachantworten möglich
75 Antwortende, 4 o.A.

- mangelnde Vielfalt im Einzelhandel, hoher Filialisierungsgrad, niedrige Qualität im Handel
- mangelnde Aufenthaltsqualität, fehlende Möblierungselemente
- Bodenbelag: uneben, nicht generationenfreundlich, unattraktiv
- fehlende Fahrradabstellplätze
- mangelnde Gestaltung / Atmosphäre- wenig grün, zu viele Aufsteller, kaum Ruhezeiten
- zu wenig und einseitige (Außen-)gastronomie
- Leerstände
- uneinheitliche Öffnungszeiten
- zu wenige bzw. zu teure Parkplätze
- wenig Sonne, viel Schatten
- zu viele Autos, Lieferverkehr
- fehlende Veranstaltungsnutzung, unbelebt
- Sonstige
- keine Nachteile und Schwächen

Quelle: Kundenbefragung AK 2015
Auswertung und Darstellung: Dr. Heider 2015

Wichtigste Maßnahmen für die Neugestaltung der Fußgängerzone Kaufbeuren (Kunden)



Anteil der Nennungen
Mehrfachantworten möglich
74 Antwortende, 5 o.A.

- einheitliche und mehr Möblierungselemente
- mehr Grün
- bessere Nutzung der Plätze, Schaffung von "Ruhezonen"
- sonstige Maßnahmen zur Verbesserung der Aufenthaltsqualität
- Erneuerung des Bodenbelags
- mehr Vielfalt im Einzelhandel
- Schaffung neuer gastronomischer Angebote, auch zur Belebung am Abend
- Erweiterung des Planungsbereiches um angrenzende Straßenräume
- Erhaltung und Verschönerung der Altstadt
- Schaffung neuer Stellplätze für Anwohner und Kunden
- mehr Veranstaltungen und Events
- Regelung des Rad- und Lieferverkehrs
- Sonstiges

Quelle: Kundenbefragung AK 2015
Auswertung und Darstellung: Dr. Heider 2015